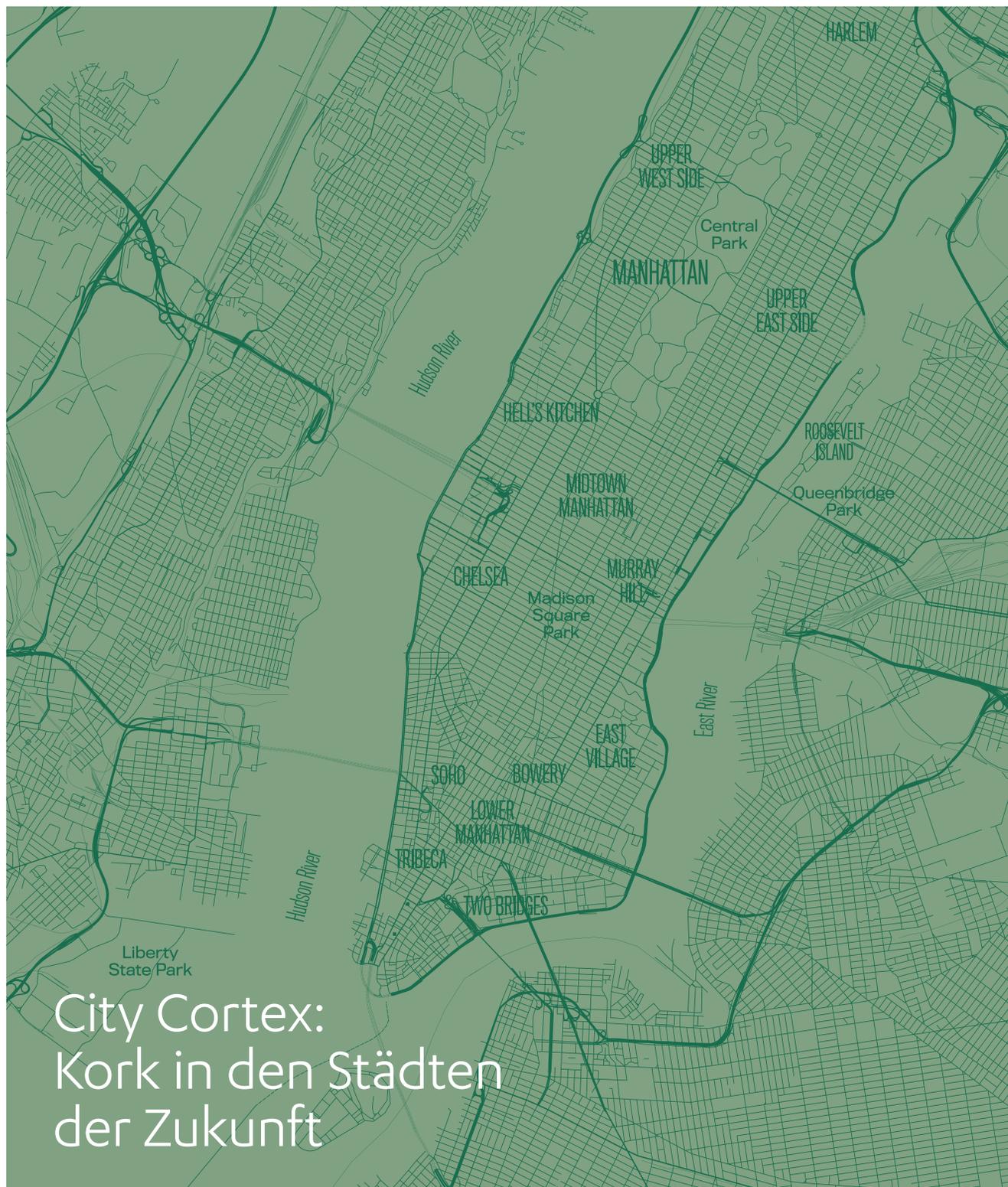




# news

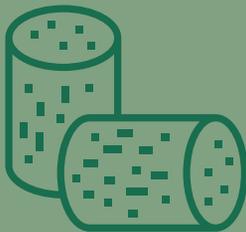


City Cortex:  
Kork in den Städten  
der Zukunft

**Quercus, Missão  
Continente und  
Corticeira Amorim  
setzen sich gemeinsam  
für Recycling und die  
Wiederaufforstung  
portugiesischer  
Gebiete ein**

**2008**

**Beginn des Projekts  
Green Cork**



**500  
tausend**

**abgegebene Behälter  
im Rahmen der  
Kampagne 2019**

**84  
millionen**

**gesammelte Korken**



**828  
tausend**

**gepflanzte Bäume**



# inhalt

- 4** Corticeira Amorim präsentiert City Cortex
- 8** Cork House: ein Haus aus Kork
- 9** Corticeira Amorim, Quercus und Missão Continente starten gemeinsam eine weitere Recycling-Kampagne für Korken
- 10** Neue Materialien, neue Verfahren, mehr Kreislaufwirtschaft
- 11** Kork integriert Programm für wiederverwendbare Raumfahrzeuge
- 12** Bodenbeläge von Wicanders im Sobreiras Country Hotel und ausgewählte Korkverkleidungen für Einrichtungen des Colégio Mayor Colombiano in Madrid
- 13** Wicanders bringt Hydrocork 2.0 auf den Markt, einen noch nachhaltigeren Bodenbelag, und Kork und Mode verschmelzen in der neuen Kollektion von Katty Xiomara
- 14** Kork im Treetop Walk des Museums Serralves in Porto
- 15** Der portugiesische Kork in einer historischen Retrospektive von William Kentridge in Südafrika
- 16** Kork im Sport: Nachhaltige Bodenbeläge und NDtech Sparkling gewinnen Innovationspreis
- 17** Die Geschäftseinheit Korken lässt das Jahr Revue passieren und bereitet sich auf neue Herausforderungen vor, während Amorim Revestimentos die internationale Jahrestagung und ACC Global Meeting 2019 – Powering Strategic Growth veranstaltet
- 18** Internationale Vertriebspartner fördern den Wert von Kork
- 19** Portugal ist laut des Magazins Fortune die führende Nation in Sachen Nachhaltigkeit in der Weinbranche
- 20** Boschendal Museum Class gewinnt die 18. Ausgabe der Amorim Cap Classique Challenge
- 21** Recorking seltener Weine mit der Signatur Amorims
- 22** Top Series stellt überraschende Neuigkeiten im Luxe Pack Monaco vor und Verbraucher weltweit bevorzugen Kork
- 23** Corticeira Amorim nimmt an der Jahresversammlung „World Business Council for Sustainable Development“ teil
- 24** Quinta Nova bringt Aeternus auf den Markt, einen Wein, der Américo Amorim gewidmet ist

# editorial



## City Cortex: Die Zukunft beginnt heute

Die Herausforderungen des Klimawandels sind dringender denn je und dürfen nicht weiter ignoriert werden. Die Wissenschaft liefert uns eindeutige und unbestreitbare Daten. Die Zeit rennt uns davon. Wir müssen daher realistische Lösungen finden und mit Entschiedenheit, Selbstbewusstsein und Hoffnung darüber nachdenken, wie wir sie am besten umsetzen.

Mit diesem Ziel vor Augen – Lösungen zu finden und innovative Vorschläge zu präsentieren, durch die eine bessere Zukunft für alle geschaffen werden könnte – stellen wir City Cortex vor, ein Forschungsprogramm, bei dem es um den Rohstoff Kork und sein Potenzial für langfristige Nachhaltigkeit in modernen Städten geht. Wir arbeiten im Rahmen unserer bedeutendsten Projekte, wie Materia und Metamorphosis, mit experimentaldesign zusammen, unter dessen Schirmherrschaft ein revolutionäres Programm ins Leben gerufen wurde.

Fünf internationale Architektur- und Designstudios – Diller Scofidio + Renfro, Gabriel Calatrava, Leong Leong, Sagmeister & Walsh und Philippe Starck – wurden eingeladen, originelle Projekte mit Kork zu entwerfen, die möglichst eine Antwort auf die urbanen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts liefern sollten. In New York, die Metropole schlechthin, werden die Modelle ab Sommer 2020 in öffentlichen und halböffentlichen Räumen erstmals zu sehen sein.

Wir sind der Überzeugung, dass sich der Rohstoff Kork dank seiner unnachahmlichen Eigenschaften und Kapazitäten (100 % natürlich, erneuerbar und wiederverwendbar) in einer hervorragenden Ausgangsposition befindet, um sich weltweit als nachhaltige und vielseitige Lösung zu etablieren.

Im Laufe unserer Geschichte ist es stets unser Vorsatz gewesen, Kork zusätzlichen Wert zu verleihen. Mit City Cortex ist uns ein weiterer Schritt hin zu einem größeren Beitrag dieses einzigartigen Materials gelungen, das von Natur aus nachhaltig und dank seiner Vielseitigkeit in der Lage ist, die hellsten Köpfe des zeitgenössischen Schaffens zu überraschen.

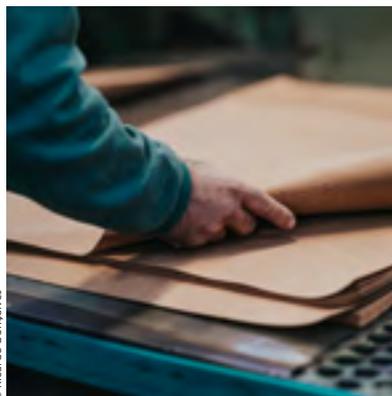
Mit herzlichen Grüßen,  
Cristina Rios de Amorim

**Technisches Datenblatt** Sitz: Rua de Meladas Nr. 380, 4536-902 Mozelos VFR; Eigentum: Amorim-Gruppe; Leitung: Madalena Santos und Madalena Galamba; Redaktion: Editoralista; Ausgabe: Amorim-Gruppe; Design und elektronische Ausgabe: ATREVIA; Übersetzung: Englisch: Sombra Chinesa; Deutsch, Spanisch, Französisch: Expressão; Druck und Endfassung: Lidergraf – Artes Gráficas, S.A.; Vertrieb: Iberomail Correio Internacional, Lda.; Verpacker: Porenvel Distribuição, Comércio e Serviços, S.A. Periodizität: vierteljährlich; Auflage: 22.000 Exemplare; Pflichtexemplar: 386413/15; Zeitraum: Oktober bis November 2019

Die Corticeira Amorim, S.G.P.S., S.A. verpflichtet sich, Ihren Datenschutz zu wahren und zu respektieren. Sie können den Erhalt der Amorim News jederzeit abbestellen. Bitte schicken Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an die E-Mail-Adresse comunicacao.meios@amorim.com. Für mehr Informationen über unseren Datenschutz sowie über die Ausübung Ihrer Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten lesen Sie bitte unsere Datenschutzerklärung, zu finden auf der Website [www.amorim.com](http://www.amorim.com)

# Corticeira Amorim startet City Cortex

Bei dem unter der Schirmherrschaft von experimentaldesign laufenden Forschungsprogramm City Cortex dreht sich alles um Kork und sein unglaubliches Potenzial, moderne Städte nachhaltig zu gestalten. Fünf internationale Architektur- und Designstudios – Diller Scofidio + Renfro, Gabriel Calatrava, Leong Leong, Sagmeister & Walsh und Philippe Starck – wurden eingeladen, originelle Projekte mit diesem zu 100 % natürlichen, nachhaltigen und einzigartige Merkmale besitzenden Material zu entwerfen, die eine Antwort auf die urbanen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts geben sollen. In New York werden die Ergebnisse dieses Programms erstmals präsentiert.



© Ricardo Gonçalves



© Ricardo Gonçalves

Der lateinische Begriff Cortex bedeutet „Rinde“ oder „Kork“ oder allgemeiner gefasst das Gewebe, das eine Pflanze oder einen Baum umgibt und vor Witterungsbedingungen schützt. In der Anatomie stellt der Cortex (oder Kortex) die äußere Schicht eines Organs oder biologischen Struktur dar. Am bekanntesten mag in diesem Zusammenhang wohl die Großhirnrinde sein, die in der Fachsprache schlicht Cortex genannt wird.

Diese Überkreuzung zwischen Kork und dem Zentrum kreativen Denkens, dem Gehirn, ist der Ausgangspunkt von City Cortex, einem ambitionierten und innovativen Programm, das von Corticeira Amorim geleitet wird. Ziel des Programms ist es, die Anwendungsmöglichkeiten von Kork noch weiter auszubauen und auf das Potenzial eines Materials aufmerksam zu machen, das mit seiner Vielseitigkeit und Kapazitäten seinesgleichen sucht.

Unter der Schirmherrschaft von experimentaldesign, das bereits in der Vergangenheit mit Corticeira Amorim ähnliche Projekte im Bereich Architektur/Design entwickelt hat (Materia und Metamorphosis), untersucht City Cortex die Schnittstelle zwischen Konzepten moderner Städte und Kork.

Die Stadt des 21. Jahrhunderts braucht auch ein Material des 21. Jahrhunderts. 100 % natürlich, nachhaltig, mit unnachahmlichen Eigenschaften und einem praktisch grenzenlosen Anwendungsspektrum.

Aus der Sicht von City Cortex verhält sich die Stadt wie ein lebender und dynamischer Organismus mit unzähligen Herausforderungen – von der Mobilität hin zu Klimaveränderungen, vom Komfort hin zum sozialen Zusammenhalt, von der Sicherheit hin zur Nachhaltigkeit – aber auch grenzenlosen Möglichkeiten. Kork kann in diesem Zusammenhang einen wertvollen Beitrag zum Aufbau nachhaltiger, kreativer und inklusiver Metropolen leisten, von denen wir träumen.

## Kreative Immersion

City Cortex wird dank der Beiträge der fünf Architektur- und Designstudios (Diller Scofidio + Renfro, Gabriel Calatrava, Leong Leong, Sagmeister & Walsh und Philippe Starck) originelle Stücke für den urbanen Raum New Yorks präsentieren und mit nachhaltigen Lösungen auf die konkreten Herausforderungen der heutigen Zeit antworten können. Als Grundlage für diese Projekte diente eine Untersuchung direkt vor Ort in Bezug auf das Potenzial des von Corticeira Amorim produzierten und umgewandelten Korks.

In den vergangenen Monaten hatten die Designer die Gelegenheit, in das Universum des Korks und dessen Möglichkeiten einzutauchen und selbst Zeuge des kompletten Umwandlungsprozesses dieses außergewöhnlichen Rohstoffs zu werden, vom Wald bis in die Produktionsstätte. Alle Teilnehmer besuchten die Einrichtungen von Corticeira Amorim, in denen sie den Kork hautnah erleben und wichtige Informationen sammeln konnten. Sie lernten die Haupteigenschaften des Materials (von der Wärme- und Schalldämmung bis zur Elastizität und Verdichtbarkeit), sein eindeutig nachhaltiges Profil sowie die vielfältigen Einsatz- und Anwendungsbereiche kennen.



© Ricardo Gonçalves



© Ricardo Gonçalves

Neben der Schaffung von Objekten aus Kork für öffentliche und halböffentliche Plätze in Manhattan befasst sich City Cortex auch mit der Geschichte des Korks und seiner Verwendung in den Vereinigten Staaten während des 20. und 21. Jahrhunderts. Diese Untersuchung bezieht zudem die bestehenden Handelsbeziehungen zwischen den USA und Portugal mit ein, in denen Corticeira Amorim schon immer ein wichtiger Bestandteil war.



© Ricardo Gonçalves

## Innovatives Denken

Bei der Präsentation dieses Programms in Lissabon, bei der auch der US-amerikanische Botschafter in Portugal George E. Glass anwesend war, wurden die wesentlichen Ziele von City Cortex vorgestellt: Förderung einer vermehrten Nutzung eines natürlichen und nachhaltigen Materials in urbanen Umgebungen; den Weg für eine stärkere Sensibilisierung für Themen wie Nachhaltigkeit und moderne Stadtentwicklung; Anregung innovativen Denkens, das von Ideen geprägt ist, die einen positiven und nützlichen Beitrag zu unserem alltäglichen Leben als Gesellschaft und zu unserem Zusammenleben mit der Natur leisten.



© Ricardo Gonçalves

# Fünf international renommierte Architektur- und Designstudios und ein von Natur aus nachhaltiges Material

Dies sind die Designer, die eingeladen wurden, das schier grenzenlose Potenzial von Kork für moderne Städte zu erforschen und ihre Visionen zu präsentieren.



© Geordie Wood

## Diller Scofidio + Renfro: Die Stadt als Performance

1981 gegründet und mit Sitz in New York ist Diller Scofidio + Renfro (DS+R) eines der gefragtesten Designstudios der Welt mit Arbeiten aus den Bereichen Architektur, Design, Kunstinstallationen und multimedialen Performances. Es werden überwiegend zivilgesellschaftliche und kulturelle Projekte entwickelt und die Städte und die darin bestehenden Institutionen werden mit Herausforderungen konfrontiert. Beispiele dafür sind die Umwandlung der High Line und des The Shed, eines der revolutionärsten Kulturzentren der Welt, die eher vergessenen Gegenden in Manhattan neuen Aufwind gegeben haben.



© CAL studio

## Gabriel Calatrava: Fachübergreifende Flexibilität

Gabriel Calatrava, Gründer des CAL (Collaborative Architecture Laboratory) mit Sitz in New York, hat Ingenieurwesen und Architektur studiert und kennt diese Stadt, in der er lebt und arbeitet, ungemein gut. Diese beiden Disziplinen interagieren in seiner Arbeit permanent miteinander, was ihm seinen großen Einfallsreichtum beschert. Nachdem er an einer Vielzahl an Projekten mit seinem Vater mitgewirkt hatte, nahm er an einigen Gemeinschaftsprojekten teil und widmete sich der Findung von innovativen und technisch bemerkenswerten Lösungen, die neue Technologien und unerwartete Verfahren integrieren.



© Leong Leong

## Leong Leong: Kulturelle Bedeutung

Leong Leong ist ein preisgekröntes Architektur- und Designstudio mit Sitz in New York, das von den Brüdern Dominic und Christopher Leong gegründet wurde. Das Studio ist der Inbegriff des aufstrebenden Talents in der Architektur der Vereinigten Staaten. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die neue Beziehungen zwischen Kultur und Kommerz, dem öffentlichen und dem privaten Sektor, dem Häuslichen und dem Monumentalen entstehen lassen. Das Studio ist nicht an einer bestimmten Projekttypologie interessiert, sondern an dem Potenzial, Umgebungen und Objekte zu schaffen, die kulturell bedeutsam sind und frische, lebendige Energie versprühen.



© Sagmeister & Walsh

## Sagmeister & Walsh: Einzigartigkeit und Identität

Sagmeister & Walsh sind das einzige Grafikdesignstudio in diesem Programm. Das Duo Stefan Sagmeister und Jessica Walsh ist für seine kontroversen und unüblichen Arbeiten bekannt. Es besitzt die einmalige Fähigkeit, revolutionäre und gleichzeitig kulturell verwurzelte Antworten zu finden. Spezialisiert hat es sich auf die Schöpfung von Markidentität, Werbung,

Website, Apps, Filme, Bücher und Gegenstände und hebt sich durch seine strategische Herangehensweise hervor. Zu seinem bunten Mix an Kunden zählen die Rolling Stones, Jay-Z, das Guggenheim-Museum, Levis, Snapchat, Vitra und die New York Times.



© James Bort

## Philippe Starck: Kreative Intelligenz

Erfinder, Gestalter, Architekt, Designer, künstlerischer Leiter – Philippe Starck ist all das und noch viel mehr. Er ist der einzige nicht in New York ansässige Künstler dieses Programms, auch wenn er mit diversen Projekten in der Metropole vertreten ist. Seine Vision schlägt auf eher unvorhersehbare Weise eine Brücke zu Europa. Er ist ein Visionär mit Sinn für Humor, was kontinuierlich in seinem Schaffen bemerkbar macht. Seine Kreationen haben großen Einfluss auf die Entwicklung von Design und Architektur der heutigen Zeit.

Starcks Arbeit zeugt von einem eingehenden Verständnis gegenwärtiger Veränderungen, einem überwältigenden Eifer und großem Interesse an dem Konzept der Nachhaltigkeit. Sie spiegelt die Vorstellung neuer Lebensstile wider sowie eine Entschlossenheit, die Intelligenz der Zweckmäßigkeit und die Zweckmäßigkeit der Intelligenz zu verteidigen. Seine einzigartige und unermüdete Herangehensweise hat zu Schöpfungen geführt, die eine Besorgnis in Bezug auf die Umwelt demonstrieren, was wiederum zu technologischen Innovationen führt, die sowohl die Zukunft des Menschen als auch der Natur zu retten versuchen.



© Ricardo Gonçalves

## Eine Reise in die Welt des Korks

**In den vergangenen Monaten haben sich die fünf Studios auf den Weg nach Portugal gemacht, um dort aus erster Hand einen der faszinierendsten und nachhaltigsten Rohstoffe kennenzulernen, den die Natur zu bieten hat: Kork.**

Elizabeth Diller und Benjamin Gilmartin des Ateliers DS+R waren die ersten Gäste, die Corticeira Amorim in der Welt des Korks begrüßen durfte. Bei einem Besuch im Dezember 2018 informierten sie sich umfassend über Kork und lernten die einzigartigen Eigenschaften dieses Materials und somit auch die Gründe kennen, weshalb Kork die naturgegebene Technologie der Zukunft ist.

Philippe Starck war ebenfalls bei Corticeira Amorim zu Gast, um mehr über das 100 % natürliche Material zu erfahren, das bisher in seinem Portfolio neu war. Starck schien nach seiner Erkundungstour durch diverse Bereiche und Anwendungen mit Kork, von den neuesten Korken hin zu umfangreichen Infrastrukturen, Alltagsgegenständen oder das Weltall durchquerende Raketen, direkt voller Ideen für neue Anwendungen zu sprühen.

Dominic Leong und Jessie Baxa vom Studio Leong Leong sowie Stefan Sagmeister tauchten bei einem Besuch vor Ort in den Korkeichenwald ein, um die wirklich allererste Phase des Prozesses kennenzulernen: die majestätische Korkeiche und die Extraktion des Rohstoffes. In den Anlagen von Corticeira Amorim in Coruche konnten sie dann die Anfangsphase des Umwandlungsprozesses verfolgen. Von der Natur bis zur Industrie beendeten sie ihren Besuch in Mozelos, wo sie sich der starken technologischen Komponente der Industrie bewusst wurden, vom Herstellungsprozess bis zur strengen Qualitätskontrolle. Sie erfuhren von den grenzenlosen Anwendungsmöglichkeiten dieses Rohstoffes, von Bodenbelägen bis hin zu Dämm Lösungen, ob bei Design, in der Architektur, dem Sport oder der Mode.

# Cork House: ein Haus aus Kork

Das Cork House, das aus einem expandierten Korkagglomerat von Amorim Isolamentos besteht, schaffte es im Rennen um den prestigeträchtigen Stirling Prize bis ins Finale und gewann den Stephen Lawrence 2019 des RIBA.



© David Grandorge

Einfachheit und Nachhaltigkeit waren die Konzepte, die den Urhebern dieser Idee als Inspiration dienten: Matthew Barnett Howland, Dido Milne und Oliver Wilton von der Bartlett School of Architecture. Errichtet wurde das Cork House in Berkshire im Vereinigten Königreich. Es soll eine innovative Lösung für die inhärenten Komplexitäten beim Bau moderner Häuser bieten. Es wurde fast ausschließlich mit einem einzigen Naturmaterial erbaut, das zudem nachhaltig und erneuerbar ist: Kork.

Es handelt sich dabei um eine wahrlich innovative Konstruktion mit monolithischen Wänden und Zimmerdecken, die von Konsolen gestützt werden, die aus festem und widerstandsfähigem Kork gefertigt sind. Es verhält sich ähnlich einem Bausatz, dessen Bauteile abseits der Baustelle vorgefertigt und vor Ort ganz ohne den Einsatz von Mörtelmasse oder Klebstoff manuell zusammengebaut werden. Auf diese Weise können 1268 Blöcke aus expandiertem Korkagglomerat, die das Haus bilden, am Ende der Nutzungsdauer wiederverwendet, recycelt oder zurück an die Biosphäre gegeben werden.

Nicht nur die negative Kohlenstoffbilanz des fertiggestellten Cork House, sondern auch die Bauweise mit sehr geringen Umweltauswirkungen haben mit Sicherheit Aufsehen bei der Jury des Stephen Lawrence Prize erregt, einer von der RIBA (Royal College of British Architects) verliehenen

Auszeichnung. Sie würdigt aufstrebende und experimentelle Architekturprojekte, deren Budget unter einer Million Pfund liegt. „Das Cork House ist eine einmalige Kombination aus älteren Bauweisen und Untersuchungen mit modernster Technik, deren Ziel die Schaffung einer höchst innovativen Lösung mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß und breitem Anwendungsspektrum ist, die gleichermaßen für Wohnraum im großen Stile als auch für Notunterkünfte angewendet werden kann“, kommentiert Marco Goldschmied, Gründer des Stephen Lawrence Prize.

Das Cork House gehörte auch zu den neun Finalisten des RIBA Stirling Prize, der bedeutendsten Auszeichnung der britischen Architekturwelt. Dem Haus liegt eine aktualisierte Version eines innovativen Bausystems zugrunde, das in Zusammenarbeit von MPH Architects, der Bartlett School of Architecture UCL, der Universität von Bath, Corticeira Amorim und Ty-Mawr sowie mit Arup und BR als Unterauftragnehmer entwickelt, entworfen und getestet wurde.

Die Untersuchung wurde teilweise von Innovate UK und EPSRC im Rahmen des Wettbewerbs Building Whole-Life Performance 2015 finanziert. Für den F&E-Prozess sind komplexe Laborprüfungen notwendig, um die strukturelle Leistung und das Eindringen von Regen und Feuer zu bewerten. An zwei Prototypen wurde die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Bausystems getestet.



© David Grandorge



Teil dieser Sensibilisierungskampagne ist das Projekt Green Cork, eine Initiative, die 2008 von Quercus in Partnerschaft mit Missão Continente und Corticeira Amorim gegründet wurde und bei der bereits 84 Millionen Korken zusammengekommen sind. Ziel war es, Familien in Portugal zum Recyceln von Korken zu ermutigen und die öffentliche Meinung die Vorteile von Produkten aus Kork für die Umwelt näherzubringen, der mit seinen einzigartigen Eigenschaften eine Stütze für das Ökosystem darstellt.

Der Korkeichenwald trägt zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Überleben vieler Spezies der portugiesischen Fauna bei, von denen einige vom Aussterben bedroht sind. Zudem ist er für die Bindung von Kohlenstoffdioxid, für die Regulierung des Wasserkreislaufs und die Wasserrückhaltung sowie für das Verhindern einer Versteppung und der Landflucht aus ländlichen Gegenden von größter Bedeutung.

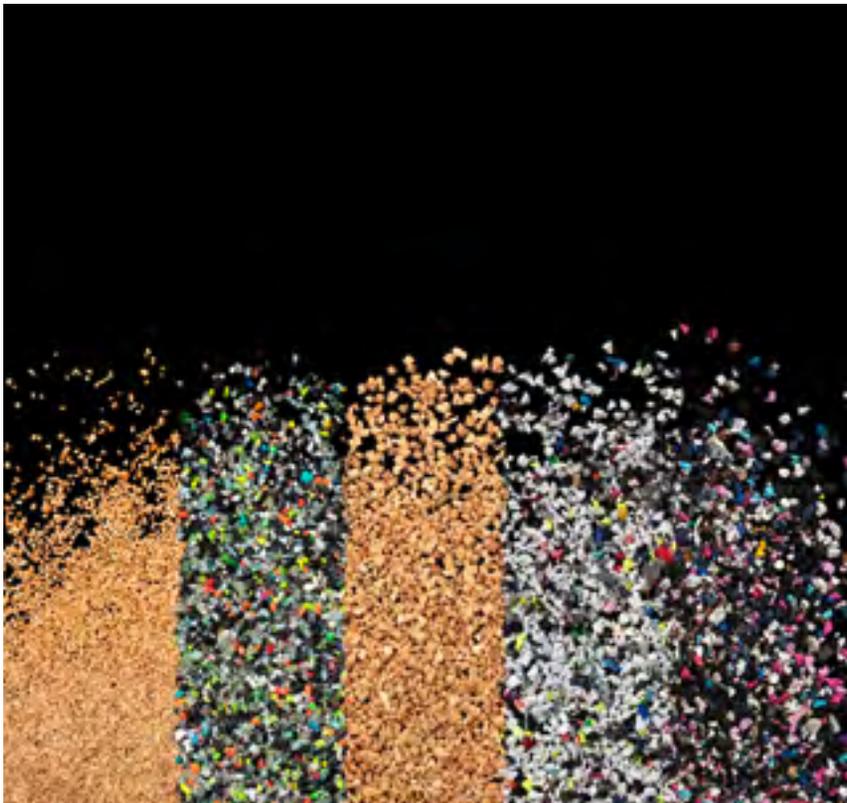
Das Recycling ermöglicht nicht nur die Wiederverwendung des Korkes in neuen Produkten, sondern verlängert zudem den Lebenszyklus dieses Materials, sodass auch die damit verbundenen Vorteile für die Umwelt, insbesondere die Fähigkeit der CO<sub>2</sub>-Bindung, länger bestehen bleiben. Recycelte Korken werden nie zur Herstellung neuer Korken verwendet. Sie werden in Korkgranulat umgewandelt, das in vielen Bereichen zum Einsatz kommt, u. a. in der Automobil- und Raumfahrtindustrie, Mode, Sport, Design und Architektur.

## Corticeira Amorim, Quercus und Missão Continente starten gemeinsam eine weitere Recycling-Kampagne für Korken

Am 16. September, dem offiziellen Weltozontag, wurde die Kampagne „Rolhas que dão folhas“ (Korken, die Blätter geben) im Rahmen des Projekts Green Cork ins Leben gerufen, bei dem seit 2008 bereits 84 Millionen Korken gesammelt und 828.000 autochthone Bäume des portugiesischen Waldes gepflanzt wurden, darunter auch die Korkeiche.

Mit dem Ziel das Recycling von Kork zu fördern und einen Beitrag zu Wiederaufforstung in Portugal zu leisten, hat Corticeira Amorim ein weiteres Mal die Recycling-Kampagne „Rolhas que dão folhas“ gestartet. Das Unternehmen verteilte insgesamt 500.000 kleine tragbare Sammelbehälter für Korken („Körkchen“) an Kunden der Supermarktkette Continente.





## Neue Materialien, neue Verfahren, mehr Kreislaufwirtschaft

**Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft beruhen auf dem Grundsatz „Nichts wird verschwendet, alles wird genutzt“ und werden seit der Gründung bei Amorim Cork Composites angewendet. Von Beginn an verfolgte das Unternehmen das Ziel, überschüssigem Kork aus der Korkenproduktion einen neuen Sinn zu geben.**

Um ihr ökologische Versprechen, das auf einem Kreislaufmodell basiert, noch weiter zu stärken, werden neue Produktreihen regelmäßig aktualisiert,

überschüssige Rohstoffe aus anderen Industrien, wie der Schuhwaren-, Automobil-, Sport- oder Polsterbranche, integriert, die andernfalls auf der Mülldeponie landen würden. Diese Materialien ermöglichen die Entwicklung neuer Kork-Composites in Einklang mit der Verantwortung, natürliche Ressourcen wiederzuverwenden und sparsam mit ihnen umzugehen, und gleichzeitig einen Mehrwert für das Geschäft zu schaffen.

Die Verwendung anderer Rohstoffe neben Kork, was industrielle Symbiosen mit anderen Firmen fördert, ermöglicht die Schaffung neuer Produkte und neuer Trends. Das Unternehmen steigert dadurch seine Wettbewerbsfähigkeit und unterscheidet sich durch die Nutzung von Kork als Hauptrohstoff weiterhin von anderen.

Es handelt sich um eine neue Strategie, die auf Investitionen in neue Bereiche und neue technologische Verfahren beruht. Die Gründung der i.cork factory, eine innovative Pilotanlage, ist das beste Beispiel dafür.

Dort sollen Rohstoffe beschafft sowie neue Zerkleinerungs- und Agglomerationsstrecken installiert werden.

In der i.cork factory werden täglich Möglichkeiten zur Eingliederung von aus der Kreislaufwirtschaft stammenden Materialien untersucht. Die zentralen Aufgaben bestehen darin, neue Materialien so zu entwickeln, dass die Anforderungen der verschiedenen Geschäftsbereiche, in denen das Unternehmen agiert, stets erfüllt werden, sowie die Anwendung noch nicht industrialisierter Technologien in dem Sektor zu testen und zu untersuchen.

Die Beschaffungsabteilung hat ihr Netz an Lieferanten erweitert, sodass je nach Anforderungen des Marktes eine konstante Versorgung gewährleistet ist. Die neue Zerkleinerungsstrecke ist seit Ende 2018 in Betrieb und ermöglicht nun das Zerkleinern von Schaumstoffen mit geringer Dichte. Zusätzlich können bereits zerkleinerte Rohstoffe, wie PUR und EVA, nun noch besser weiterverarbeitet werden.

Im Fokus der neuen Agglomerationsstrecke steht die Produktion von Kork-Composites mit Rohstoffen, die aus der Kreislaufwirtschaft stammen, u. a. PUR und EVA.

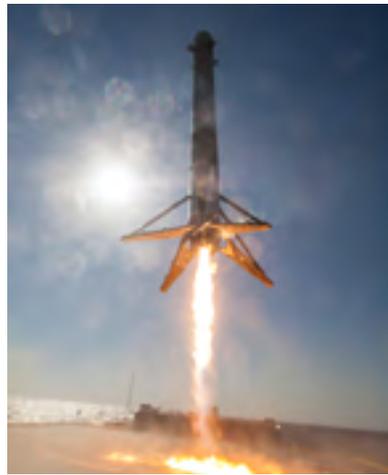


Angesichts der derzeitigen Markttrends, möchte Amorim Cork Composites bei der Wertschöpfung auf Basis recycelter Materialien ganz vorn dabei sein, indem es innovative Produkte, Verfahren und Marketingstrategien entwickelt.

Man hofft so die Ressourcen, das Know-how und die Produktionsprozesse von Amorim Cork Composites auf den nächsten Level zu heben und den wertvollen Rohstoff Kork auf gewissenhafte und verantwortungsbewusste Art und Weise zu verwalten.

**In der i.cork factory werden täglich Möglichkeiten zur Eingliederung von aus der Kreislaufwirtschaft stammenden Materialien untersucht.**

**Die zentralen Aufgaben bestehen darin, neue Materialien auf so zu entwickeln, dass die Anforderungen der verschiedenen Geschäftsbereiche, in denen das Unternehmen agiert, stets erfüllt werden, sowie die Anwendung noch nicht industrialisierter Technologien in dem Sektor zu testen und zu untersuchen.**



## Kork integriert Programm für wiederverwendbare Raumfahrzeuge

**Amorim Cork Composites ist durch seine Beteiligung an dem Projekt RETALT mit dafür verantwortlich, Wärmeschutzlösungen mit Kork für wiederverwendbare Trägerraketen zu entwickeln.**

Die Entwicklung wiederverwendbarer Trägerraketen gehört zu den derzeit stärksten Trends in der Luft- und Raumfahrtindustrie. Das Space Shuttle, das lange Zeit als das fortschrittlichste Fahrzeug überhaupt galt, ist mit unglaublich hohen Wartungskosten verbunden. Währenddessen schlagen neueste Entwicklungen, die vor allem von nordamerikanischen Unternehmen wie Blue Origin und SpaceX vorangetrieben werden, eine neue Richtung ein.

Das Projekt RETALT (Retro Propulsion Assisted Landing Technologies), an dem Amorim Cork Composites beteiligt ist, versucht in diesem Zusammenhang die Kosten der nächsten Generation an Trägerraketen und Transportsystemen

mittels neuer Technologien, die eine Wiederverwendung ermöglichen sollen, zu reduzieren.

An dem Projekt, das die europäische Industrie und Forschung zusammenbringt, sind wichtige europäische Firmen aus dem Raumfahrtsektor beteiligt und es wird direkt mit Mitteln der EU unterstützt. Teil des Konsortiums RETALT sind neben Amorim Cork Composites (Portugal) auch das DLR (Deutschland), CFS Engineering (Schweiz), Elecnor Deimos (Spanien), MT Aerospace (Deutschland) und Almatech (Schweiz).

Die Teilnahme von Amorim Cork Composites an diesem Projekt wird die Entwicklung von Simulationsprozessen und die strukturelle Skalierung der Komponenten für den Wärmeschutz sowie die entsprechenden Produktionsabläufe unterstützen. Die Mission des Unternehmens ist es, eine Lösung mit Kork zu finden, die für die Verkleidung der Trägerrakete vor Ort verwendet werden und die bestehenden Korkmaterialien für den Wärmeschutz ergänzen kann: TPS – Thermal Protection System. Es zeichnet sich in diesem Zusammenhang die Entwicklung von Lösungen für Beschichtungen verschiedener Systeme, indem in kleinem Maße mehrere Prototypen hergestellt werden.

„Die Retropropulsion (Rückwärtsladung) stammt aus den USA. Das Phänomen und die Physik hinter dieser Technologie sind noch nicht gänzlich erforscht. Tests in Windkanälen und mit Prototypen auf Festland in Kombination mit unzähligen Simulationen haben zuverlässige Ergebnisse geliefert und uns gezeigt, dass wir in der Lage sind, Details zu verstehen und einen großen Schritt in Richtung Wiederverwendung dieser Ausrüstung in Europa zu machen. Das Know-how für eine schnelle Umsetzung der Wiederverwendung von Trägerraketen in Europa kann nur über gemeinsame Bemühungen der Forschung und Industrie erlangt werden“, sagt RETALT-Koordinator, Prof. Ali Gülhan (DLR).

# Bodenbeläge von Wicanders im Sobreiras Country Hotel



**Für das Hotel im Herzen des Alentejo war Kork die offensichtliche Wahl, das eine Hommage an die Natur und den „portugiesischsten“ Baum aller Bäume ist: die Korkeiche. Das Projekt des Architekturbüros FAT – Future Architecture Thinking verwendet 700 m<sup>2</sup> Wicanders-Bodenbeläge, eine nachhaltige Lösung in perfekter Harmonie mit der Natur.**

Das Sobreiras Country Hotel in der Stadt Grândola an der Küste des Alentejo ist perfekt in die umliegende Landschaft integriert. Der Name, eine weibliche Form des portugiesischen Wortes für Korkeiche „sobreiro“, ist eindeutig eine Anspielung auf den Baum und die nachhaltige Natur des Hotellerieprojekts, das einen neuen Luxus vorschlägt, der sich durch Einfachheit und minimale Umweltauswirkung auszeichnet.

Das Projekt unter der Leitung des britischen Architekturbüros FAT schafft einen permanenten Dialog zwischen Innen- und Außenbereich und eine perfekte Balance zwischen Privatsphäre, Komfort und Entspannung. Das bebaute Areal ist von Natur umgeben. Die Innenräume sind mit einem Bodenbelag von Wicanders aus der Reihe Cork Pure in „Originals Character“-Optik ausgelegt.

Der Bodenbelag wurde in allen Privat- und Gemeinschaftsräumen auf mehr als 700 m<sup>2</sup> Fläche verlegt, was die Natur in Form von wunderschönem Kork praktisch in die eigenen vier Wände bringt.

Diese nachhaltige Lösung vereint modernes Design mit den unschlagbaren Eigenschaften von Kork in Bezug auf thermischen und akustischen Komfort. Besonders im portugiesischen Alentejo, wo die Sommer sehr heiß und die Winter äußerst kalt sind, und besonders in einem Hotel, wo Privatsphäre sowie eine ruhige und entspannende Atmosphäre unabdingbar sind, erwies sich Wicanders als beste Lösung.

## Korkböden für Einrichtungen des Colégio Mayor Colombiano ausgewählt

Im Colégio Mayor Colombiano in Madrid leistet der Kork seinen Beitrag, indem er ein ideales Ambiente für die kulturelle, wissenschaftliche, sportliche und soziale Bildung der Studenten schafft.

Die Architektin Silka Barrio leitete das Projekt für die Innenräume und ist hin und weg vom Kork, sodass ihr die Entscheidung für dieses Material nicht schwer fiel. Es wurden 250 m<sup>2</sup> an Bodenbeläge von Wicanders mit der Korkoptik Original Shells aus der Reihe Resist+ verwendet und 50 m derselben Optik an den Wänden angebracht. Silka Barrio wählte Kork, weil es ein natürliches und nachhaltiges Material mit einmaligen thermischen und akustischen Eigenschaften ist. Es stattet jeden Raum mit Komfort aus und trägt so zum Wohlbefinden der Studenten und Dozenten bei.

Das Studentenwohnheim Colégio Mayor Colombiano befindet sich auf dem Campus der Universität Complutense Madrid. Es wurde im Rahmen des Abschlusses eines bilateralen Kulturabkommens zwischen Kolumbien und Spanien im Jahre 1952 errichtet.

Das Wohnheim bietet jungen Menschen aus Kolumbien, die in Spanien studieren, einen idealen Ort des Wohnens und der Integration. Das Colégio Mayor Colombiano Miguel Antonio Caro soll den Studenten ein Zuhause geben und dabei die kulturelle, wissenschaftliche und sportliche sowie sozialen Erziehung fördern.





Wicanders bringt den noch nachhaltigeren Hydrocork 2.0 auf den Markt

Nach dem globalen Erfolg von Hydrocork im Jahr 2015 setzt Wicanders weiterhin auf dieses revolutionäre Produkt, das nun in einer 2.0-Version auf den Markt gekommen ist.

Die bereits bekannten Merkmale des Hydrocork, wie die geringe Stärke, leichte Installation dank des bahnbrechenden Stecksystems PressFit (ohne Lärm, ohne Staub) und die Wasserfestigkeit, haben Wicanders die höchsten Verkaufszahlen seiner Unternehmensgeschichte beschert.

Erst vor kurzem hat es eine 2.0-Version des Hydrocork auf den Markt gebracht, die einige Verbesserungen vorweist und das Produkt noch konkurrenzfähiger macht. In Einklang mit den Umweltanliegen des Unternehmens sowie dessen Bemühungen, in Bezug auf die Komposition von Böden stetig nachhaltigere Lösungen zu finden, ist der Anteil an recycelten Materialien im Kern des Hydrocork 2.0 deutlich gestiegen.

Die Holzoptikkollektion des Hydrocork ist für alle 27 Optiken auch mit den Maßen 1225 x 195 x 6 mm erhältlich.

## Kork und Mode verschmelzen in der neuen Kollektion von Katty Xiomara

Die portugiesische Modedesignerin entschied sich, für ihre neue Eco-Design-Kollektion After Now, die während der Pariser Modewoche vorgestellt wurde, den nachhaltigen und charaktervollen Rohstoff Kork zu verarbeiten.

Von Paris bis Porto hat die Modedesignerin Katty Xiomara mit der Präsentation ihrer neuen Kollektion After Now den Rohstoff Kork auf die Laufstege dieser Welt gebracht. Sie ist eine Hommage an die Unbeständigkeit und den Fluss des Lebens, das im Grunde ein ununterbrochener Zyklus ohne Anfang und Ende ist. Erstmals präsentiert wurde sie auf einer Modenschau im Hotel d'Evreux im Herzen eines der schönsten Pariser Plätze, dem Place Vendôme.

Für den Bodenbelag eines klassischen Gebäudes ist Kork verwendet worden, der von Amorim Cork bereitgestellt wurde: „Das Ambiente des Raums war sehr klassisch. Die Eisenstruktur

mit dem Korkboden ergab einen Kontrast, der wirklich ausgezeichnet funktionierte.

Es gab durchweg positive Reaktionen und die Verwendung des Materials wurde nicht missverstanden. Die Verbindung zu der wahren Besorgnis mit der Nachhaltigkeit unserer Entscheidungen wurde sofort deutlich“, erklärt die Designerin.

Neben der Verarbeitung von Kork im und am Laufsteg, ist das Material auch in einigen von Xiomara entworfenen Stücken vertreten. Vor allem in Details und Strukturen, die einen erstaunlichen Effekt erzeugen. „Diese Kollektion basiert mehr als jede andere auf Öko-Design, weshalb die Verwendung von Kork vollkommen Sinn macht. Tatsächlich verfügen einige Stücke aus Stoff über Kork-Finishes und Accessoires aus Stroh. Die Integration dieser natürlichen Elemente ist wichtig und passt zu unseren Bemühungen, lokale Erzeugnisse hervorzuheben“, kommentiert sie.

Nach Paris wurde After Now in Porto präsentiert, wo der Kork ebenfalls im Rampenlicht stand!



# Kork im Treetop Walk des Museums Serralves in Porto

Ein Spaziergang zwischen den Bäumen, um den 30. Geburtstag der Fundação de Serralves zu feiern, aber auch auf die Bedeutung der Artenvielfalt und Umwelterziehung aufmerksam zu machen. Der Treetop Walk über dem Park wurde im September eröffnet. Der Kork ist hier in Form von Bänken vertreten, die entworfen wurden, um über die Natur als nachhaltige Grundlage nachzudenken.

Im Jahr ihres 30-jährigen Bestehens hat die Fundação Serralves einen Weg auf Höhe der Baumkronen eröffnet. Der Treetop Walk ermöglicht es den Besuchern, auf eindrucksvolle Art und Weise die Flora und Fauna von Serralves zu beobachten und zu studieren.

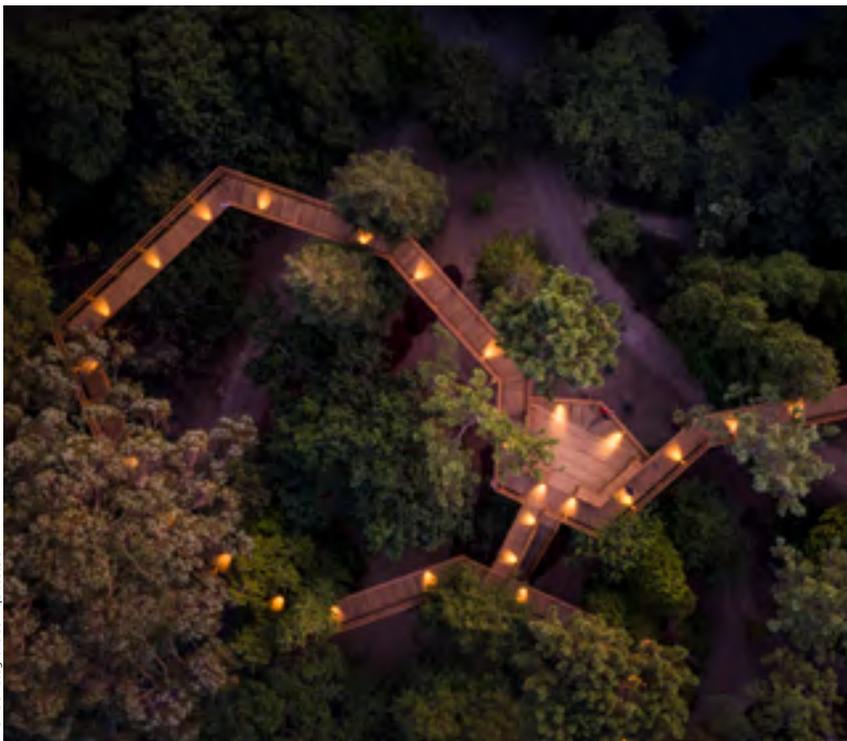
Die etwa 250 m lange Strecke variiert in ihrer Entfernung zum Boden zwischen 1,50 m und 15 m. Die erzieherische Komponente vor allem in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit und Schutz der Biodiversität wird durch den Treetop Walk maßgeblich gefördert.

Das Projekt unter der Leitung von Carlos Castanheira in Zusammenarbeit mit dem Architekten Álvaro Siza wird großen Einfluss auf die Erziehung zu Umweltschutz und Schutz der Artenvielfalt haben und neue Möglichkeiten offenbaren, die Wissenschaft mit ins Boot zu holen.



© FG + SG Fotografia de Arquitectura

Die Projektplaner entschieden sich für Kork als 100 % natürlichen, nachhaltigen und recycelbaren Rohstoff für die Möbel, die die Holzstruktur ergänzen. Corticeira Amorim entwickelte über Amorim Cork Composites ein Set an Sitzkissen aus Kork (expandiertes Korkagglomerat). Diese bequemen Objekte aus Kork sind weich, bestehen aus einem organischen, recycelbaren, wiederverwendbaren Material und in Einklang mit der Umwelt, die sie umgibt. Besucher können sich dort ausruhen und die Natur auf nachhaltige Weise genießen. Das i-Tüpfelchen ist der atemberaubende und unerwartete Ausblick über den ikonischen Stadtpark von Porto.



© FG + SG Fotografia de Arquitectura





## Der portugiesische Kork in einer historischen Retrospektive von William Kentridge in Südafrika

**Das Zeitz MOCAA Museum beherbergt die größte Ausstellung aller Zeiten, die dem bedeutendsten lebenden Künstler Südafrikas, William Kentridge, gewidmet ist. Dabei dient Kork, der auf einer Ausstellungsfläche von mehr als 1.200 m<sup>2</sup> verwendet wird, als perfekter Hintergrund für eine künstlerische und sensorische Erfahrung.**

Mit dem Titel „Why Should I Hesitate: Putting Drawings to Work“ ist diese Ausstellung dem Werk von William Kentridge gewidmet, dem bedeutendsten lebenden Künstler aus Südafrika. In Kapstadt werden auf drei Etagen des Zeitz MOCAA seine Arbeiten aus den Jahren 1976 bis 2019 präsentiert.

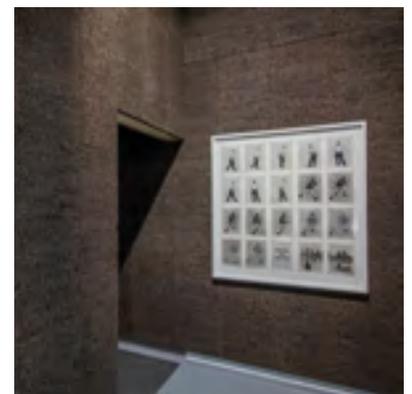
Der Kork begleitet die gesamte Ausstellung. Während das Auge und Ohr der Besucher von Werken Kentridges in Form von Zeichnungen, Gegenständen, Audio- und Videoinstallationen stimuliert werden, füllt der typische Geruch von Kork den Raum und sorgt für ein betont sensorisches Erlebnis.

Etwa 1.200 m<sup>2</sup> kompakter Kork wurden von Amorim Cork Südafrika hauptsächlich für die Schalldämmung eingesetzt. Somit ist die Unterteilung der Bereiche möglich, in denen sich die Videoinstallationen des Künstlers befinden, die für ihre Energie und lebendige Weise, unterschiedliche Klänge einzubinden, bekannt sind.

Neben ihrer Eigenschaft, Ton zu absorbieren und somit ein einzigartiges Ambiente zu schaffen, dienen die Korkplatten zudem als Hintergrund für die wunderschönen Zeichnungen von Kentridge.

Das Team von Amorim Cork Südafrika arbeitete direkt mit dem Zeitz MOCAA zusammen, um die beste Umgebung für die Werke von Kentridge zu schaffen: „Wir hatten mehrere Vorbereitungstreffen, um zu entscheiden, welches die beste Lösung mit Kork wäre und welche Kork Eigenschaften uns am meisten bei den logistischen Anforderungen der Exposition nützen würden. Nach dem Besuch der Ausstellung lohnt es sich, das Zusammenspiel der Korkwände mit dem Raum zu betrachten, dem sie eine warme, natürliche und dichte Optik verleihen. Gleichzeitig erfüllen sie makellos ihren Zweck der Schalldämmung“, kommentiert Joaquim Sá, Direktor von Amorim Cork Südafrika.

Die noch bis zum 23. März 2020 laufende Ausstellung präsentiert Zeichnungen, Stop-Motion-Animationen, Videoaufnahmen, Skulpturen, Teppiche und eine groß angelegte Installation. Der Titel „Why Should I Hesitate: Putting Drawings To Work“ (Warum zögern? Lasst die Zeichnungen arbeiten) ist eine Anspielung auf die Arbeitsmethodik von Kentridge und wie Zeichnungen im Mittelpunkt seiner künstlerischen Praxis stehen. Es ist auch ein Verweis auf die Auswirkungen der Handlungen eines jeden Einzelnen im Laufe der Geschichte, und vice versa.



# Kork im Sport: Nachhaltige Bodenbeläge

Die Verwendung von Bodenbelägen aus Kork im Sport findet immer mehr Fans. Diese fortschrittliche Lösung ist eine nachhaltige und leistungsstarke Alternative zu Mikroplastik, die eine natürliche Haptik auf die Rasenflächen zurückbringt. Dadurch wird Sicherheit gewährleistet und die Athleten können sich voll und ganz auf ihre Leistung konzentrieren.



Kork ist als Füllmaterial (Infill) von Kunstrasen bekannt und stellt dank seiner unzähligen positiven Merkmale eine extrem vorteilhafte Lösung dar, u. a. eine geringe Dichte (Dämmeigenschaften mit niedriger Wärmeaufnahme bei direktem Lichteinfall), hohe Elastizität, hohe Widerstandsfähigkeit und geringer Verschleiß, hoher Feuerwiderstand, attraktive Ökobilanz, null Umwelttoxizität und ein neutraler Geruch.

Eine ausgezeichnete Leistungsfähigkeit des Systems hängt jedoch nicht nur von der Wahl des Infills oder des Rasentyps ab. Sie beruht auch auf dem Shockpad, einer sich unter der Oberfläche befindenden Schicht. Die von Amorim Cork Composites entwickelten Lösungen, die aus Kork und recycelten Materialien bestehen, garantieren eine einheitliche Stoßabsorption, geringere Aufprallkräfte, Elastizität und weitere Dämpfeigenschaften für die gesamte Nutzungsdauer des Produkts.

Die Shockpads mit Kork sind leicht zu installieren, haben minimale Auswirkungen auf die Umwelt und bieten eine dauerhafte Leistungsfähigkeit sowie eine hervorragende Entwässerung.

Vor kurzem besuchte der Staatssekretär für Jugend und Sport, João Paulo Rebelo, in Begleitung des Direktors für die Region Nord des Portugiesischen Instituts für Sport und Jugend, Vítor Dias, die Einrichtungen von Amorim Cork Composites, um mehr über diese Art Lösungen zu erfahren.

Während seines Besuchs lernte er die Anwendungsbereiche von Kork in Sportbodenbelägen und das Potenzial dieses Materials kennen, das im Kampf gegen Mikroplastik in Kunstrasenflächen und auf Spielplätzen eine verbreitete Lösung mit Vorreiterrolle darstellt.



## NDtech Sparkling erhält Innovationspreis

**Der erste Korken mit zwei Scheiben für Schaumweine mit Garantie eines nicht nachweisbaren TCA-Gehalts wurde im Rahmen der Innovation Challenge der SIMEI ausgezeichnet.**

Der revolutionäre Korken NDtech Sparkling, der Anfang dieses Jahres auf den Markt kam, hat im November auf der prestigeträchtigen Messe der SIMEI in Mailand den 2019 Innovationspreis erhalten. Diese Messe gilt als eine der wichtigsten

Technologieveranstaltungen für die Wein- und Abfüllindustrie. Die Innovation Challenge verfolgt das Ziel, die besten, auf der SIMER vorgestellten technologischen Innovationen zu fördern und bekanntzumachen. Der NDtech Sparkling hat sein Erfolgsrezept der NDtech-Korken auf Korken für Schaumweine mit Garantie eines nicht nachweisbaren TCA-Gehalts erweitert und wurde dafür ausgezeichnet.

Der Innovationspreis wurde erstmals vor zehn Jahren vergeben. In diesem Jahr sind allerdings neue Regeln in Kraft getreten. Die Finalisten werden nun von einem internationalen, technisch-wissenschaftlichen Gremium ausgewählt. Erst danach findet eine abschließende Bewertung statt.

Dank Nachhaltigkeit, Design und strengste Qualitätskontrollen – jeder Schaumweinkorken wird individuell analysiert – stellt der NDtech Sparkling die perfekte Symbiose zwischen Natur und Technologie dar.

## Die Geschäftseinheit Korken lässt das Jahr Revue passieren und bereitet neue Herausforderungen vor

Mehr als 200 Mitarbeiter der Geschäftseinheit Korken von Corticeira Amorim aus zwölf Ländern haben sich zu einer weiteren Jahresversammlung getroffen. Dies bot die Möglichkeit, Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen und sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Das holografische Willkommen beim Empfang der Veranstaltung war sogleich ein visueller Verweis auf das Motto „Innovation“ eines weiteren Global Meeting, das in der Fundação Dr. António Cupertino de Miranda in Porto stattfand.

Den Blick auf die Zukunft gerichtet, begann der Tag zunächst mit einer Aufarbeitung eines Jahres voller Herausforderungen. Nach dem Erwerb von 50 % des Unternehmens Vinolok im vergangenen Juli, war dies die Gelegenheit, die neuen Teammitglieder willkommen zu heißen. Der Bereich Forschung & Entwicklung, der in einer wettbewerbsfähigen Branche essentiell ist, war eines der zentralen Themen. Des Weiteren wurden die größten und wichtigsten technologischen Verbesserungen bei Produktionsverfahren und Produkten angesprochen, im Rahmen der enormen Qualitätsinvestitionen des Unternehmens.

Dieses Global Meeting, bei dem Mitarbeiter aus fünf Kontinenten anwesend waren, bot zudem die Möglichkeit, eine Prognose der Märkte für die nächsten zwölf Monate zu stellen und die wichtigen strategischen Leitlinien für die kommenden drei Jahre vorzustellen.



## Amorim Revestimentos lädt zum internationalen Jahrestreffen

Unter dem Motto „Good to Great“ fand im Oktober das internationale Treffen des Verkaufsteams von Amorim Revestimentos in der Fundação António Cupertino de Miranda in Porto statt.

Mehr als 150 Mitarbeiter aus der ganzen Welt trafen sich dort, um das Jahr 2020 für die kontinuierliche Verbesserung in allen Unternehmensbereichen vorzubereiten. Dabei ging es mit Fokus auf die Ergebnisse auf verschiedenen Ebenen um vier zentrale Themen: Kunden, Personen, Gesellschaft und Unternehmen.

Die Vormittagssitzungen behandelten die Einführung neuer Produkte, die entwickelt wurden, um den Trends der Industrie und Anforderungen der Verbraucher nachzukommen. Außerdem wurde die Bedeutung einer klaren Vermittlung der Unternehmenswerte diskutiert, sowohl an Verkaufsstellen als auch online, die eine wesentliche Grundlage der Verkaufsstrategien darstellt.

Nachhaltigkeit war eines der zentralen Themen. Im Rahmen des Programms SEED (Social, Economic and Environmental Development) wurden verschiedene Aktionen durchgeführt, um zu gewährleisten, dass das Unternehmen auch im Jahr 2020 und darüber hinaus noch nachhaltiger wird.

Das Treffen von Amorim Revestimentos bot zudem die Gelegenheit, all jene Mitarbeiter hervorzuheben, die die Vision und Werte des Unternehmens im Laufe des Jahres hervorragend vertreten haben.



## ACC Global Meeting 2019 – Powering Strategic Growth

Bei der Jahresversammlung von Amorim Cork Composites zogen mehr als 100 Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen Jahresbilanz und blickten gemeinsam in die Zukunft, für die das Stichwort „Differenzierung“ lautet.

Amorim Cork Composites hat verstärkt auf Produkte gesetzt, die anders sind als der Rest, wodurch das Unternehmen strategisch gewachsen ist und sich einen einzigartigen Charakter geschaffen hat.

Die Differenzierung, die beim ACC Global Meeting 2019 – Powering Strategic Growth Hauptthema war, resultiert aus einer Kombination der Kernkompetenzen des Unternehmens, der verwendeten Rohstoffe, der eingesetzten Technologien und der Anwendung in verschiedenen Segmenten.

Mehr als 100 Mitarbeiter aus aller Welt fanden sich am 16. Oktober in der Alfândega (Zoll) in Porto zusammen.

Wie wichtig es ist, auch weiterhin ein einzigartiges Leistungsversprechen zu geben, das strategisches Wachstum ermöglicht, gewinnt auch auf internationaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Dies und ein Wettbewerbsvorteil auf dem Markt waren die Punkte, die alle Ergebnis-, Strategie-, Produkt- und Innovationspräsentationen gemein hatten.



# Internationale Vertriebspartner fördern den Wert von Kork

In den USA, dem Vereinigten Königreich und Frankreich setzen wichtige Vertriebspartner auf Informations- und Werbekampagnen für Kork als eine äußerst hochwertige und zu 100 % nachhaltige Lösung.



**Immer mehr bedeutende Einzelhändler auf der ganzen Welt entscheiden sich für Kork, was mit der Präferenz der Verbraucher einhergeht. Sie setzen auf Informations- und Werbekampagnen für einen Verschluss, der in Sachen Nachhaltigkeit und Qualität seinesgleichen sucht.**

In den Vereinigten Staaten ist Fairways Wines & Spirits im Weinsektor einer der wichtigsten Vertriebspartner des Landes. In seinen Geschäften im New Yorker Stadtgebiet hat er vor Kurzem eine Bildungskampagne rund um Kork gestartet, um Verbraucher dazu zu ermuntern, sich mehr über dieses außergewöhnliche Material zu informieren. Teil dieser zwei Monate dauernden Kampagne war eine Sammelaktion gebrauchter Korken, die auch zum Recycling-Programm ReCork in den Vereinigten Staaten gehörte.

Im Vereinigten Königreich hat Berry Bros. & Rudd, der älteste Weinhändler des Landes, Tradition mit Innovation verbunden und sich so zum ersten britischen Einzelhändler gemacht, der Weine mit dem revolutionären Helix-Korken verkauft.

In Frankreich hat Auchan vor kurzem eine ambitionierte Sammel- und Recycling-Kampagne für Korken gestartet, an der 641 Supermärkte im ganzen Land verteilt beteiligt waren. Die Gruppe kommunizierte zudem ihre Pläne, mittelfristig alle ausgelieferten Weine der Marke Auchan mit Korken zu versehen, wodurch das Vertrauen auf ein 100 % natürliches, hochwertiges und von Verbrauchern weltweit bevorzugtes Material noch einmal bestätigt wurde.

# Portugal ist laut des Magazins Fortune die führende Nation in Sachen Nachhaltigkeit in der Weinbranche

**Ein kürzlich veröffentlichter Artikel in der renommierten Zeitschrift Fortune verleiht Portugal die Vorreiterrolle in Bezug auf Nachhaltigkeit in der Weinindustrie. Und der Kork nimmt eine überragende Rolle ein.**

„Die Weinhersteller müssen sich permanent mit neuen Herausforderungen auf ihrem Weingut auseinandersetzen – Hagelstürme, Hitzewellen, Plagen – die unvorhersehbar und destruktiv sind. Viele Regionen versuchen herauszufinden, wie sie diese Probleme mindern können. Doch insbesondere ein Land tut sich im Bereich der Nachhaltigkeit hervor: Portugal.“

Dieses Durchsetzungsvermögen, so wie der Journalist des Magazins Fortune die Rolle Portugals als führende Nation in Bezug auf Nachhaltigkeit in der Weinbranche beschreibt, ist unerlässlich, um eine Antwort auf die klimatischen Veränderungen zu finden.

Der Artikel handelt hauptsächlich vom Gipfeltreffen Climate Change Leadership und der von den Unterzeichnern des Porto Protocol, zu denen auch Corticeira Amorim gehört, eingegangenen Verpflichtung, ihre Methodik zu verbessern und nachhaltige Praktiken zu übernehmen, die die Auswirkungen der Klimaveränderungen auf eine Industrie, die diesen Veränderungen besonders ausgesetzt ist, zu dämpfen und somit eine bessere Zukunft für alle zu schaffen.

Das erklärte Ziel des Climate Change Leadership, das bei seinen erst zwei Ausgaben auf zwei bedeutende Redner zählen konnte (Barack Obama 2018 und Al Gore 2019), ist die Fokussierung auf das Finden von Lösungen für die Klimakrise. Corticeira Amorim nimmt in diesem Zusammenhang als weltweit größter Hersteller und Lieferant von Korken eine entscheidende Rolle ein. Die Eingliederung bester Praktiken auf allen Ebenen der Produktionskette und das Setzen auf die Kreislaufwirtschaft sind nur zwei Beispiele dafür, warum das Unternehmen diese Führungsposition ausfüllt.

„Die Korkenhersteller ändern nach und nach ihre Praktiken, um die Umwelt besser zu schützen“, heißt es im Magazin Fortune. „Amorim ist einer der internationalen Hauptproduzenten von Kork. 2005 erhielt das Unternehmen die FSC-Zertifizierung, die Rückverfolgbarkeit des Korkes garantiert und sicherstellt, dass der Rohstoff aus einem nachhaltig gewirtschafteten Wald stammt. In der Fabrik wird nicht ein Stück Kork verschwendet. Kork, aus dem keine Korken gemacht werden, wird in Biomasse umgewandelt, die bis 70 % des Energiebedarfs des Unternehmens decken kann.“





## Boschendal Museum Class gewinnt die 18. Ausgabe der Amorim Cap Classique Challenge

Der 2002 von Amorim Südafrika ins Leben gerufene Wettbewerb zeichnet jährlich die besten Schaumweine der Kategorie Cap Classique aus.

Ein Cap Classique in der Kategorie Museum Class des Boschendal, eines der berühmtesten Weinprodukte der Franschhoek-Region in Südafrika, hat höchste Auszeichnung der Amorim Cap Classique Challenge 2019 erhalten, die mit einer Teilnehmerzahl von 134 Weinen einen neuen Rekord aufgestellt hat. Den Wettbewerb gibt es seit dem Jahr 2002 und er ist der einzige, bei dem es ausschließlich um die berühmten Weine Cap Classique geht, die als Elite der südafrikanischen Schaumweine gelten.

Den ersten Preis gewann der Wein Jean le Long Prestige Cuvée 2008 des Boschendal, der gänzlich aus der Rebsorte Chardonnay hergestellt ist, die in den sehr hochgelegenen Weinbergen der Region wachsen. Es ist das erste Mal, dass ein Wein der Kategorie Museum Class den Wettbewerb gewinnt. Museum Class-Weine von acht Jahren oder mehr hatten bis dato nie an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Heidi Duminy, Cape Wine Master und Vorsitzende der Jury, sagte: „Wir sind sehr glücklich, dass die besten Weine dieser Kategorie endlich mit um den Hauptpreis kämpfen können. Während der Probe in diesem Jahr hat sich die Museum Class als bemerkenswert herausgestellt. Sie hat gezeigt, dass der Lagerzeitraum eine wesentliche Rolle bei der Suche nach der höchsten Qualität und dem Charakter eines Weins spielt.“

In der Kategorie Brut Cap Classique gewann der Pongrácz Desiderius 2011. Der aktuell von Oude Libertas Vineyards produzierte Pongrácz Desiderius ist seit vielen Jahren der ewige Gewinner in dieser Kategorie. Colmant Blanc de Blancs, ein Wein ohne Jahrgang des gleichnamigen Herstellers aus Franschhoek, gewann den Preis Blanc de Blancs und der Steenberg Pinot Noir Rosé MCC wurde als Besten unter den Roséweinen ausgezeichnet.

Seit letztem Jahr ist auch die Kategorie der sich immer weiter verbreitenden Cap Classiques Demi-Sec Teil der Amorim Cap Classique Challenge. Der Sieger in dieser Kategorie war Simonsig Kaapse Vonkel Satin Nectar Rosé 2017.





## Recorking seltener Weine mit der Signatur Amorims

Anfang September hat die Gruppe Amorim Cork Südafrika eine komplexe und schwierige Recorking-Aktion einer Reihe seltener Weine von Tabernacle durchgeführt, um sicherzustellen, dass sie vor der Auktion in bestem Zustand sind.

Großartigen Weinen neues Leben zu verleihen ist das Versprechen jeder Recorking-Maßnahme. Es ist ein minutiöser Prozess, der gleichermaßen Feingefühl und Entschlossenheit fordert und den nur die absoluten Wein- und Korkenexperten in der Lage sind durchzuführen.

Eine Herausforderung für die Spezialisten von Amorim Cork Südafrika, die Anfang September an einer Recorking-Maßnahme einer Reihe von Jahrgangswinen von Tabernacle teilnahmen, dem wohl symbolträchtigsten Weinproduzenten in Südafrika. Nach dem sie mit neuen Korken von höchster Qualität von Amorim verschlossen wurden, gewannen die Liebhaberweine an Langlebigkeit und somit einen höheren Wert.



Die komplizierte Recorking-Aktion verfolgte das Ziel, die Weine für ein ganz spezielles Event vorzubereiten, der exklusiven Cape Fine & Rare Wine Auction, die am 18./19. Oktober im Rupert Museum in Stellenbosch stattfand.

Das zertifizierte Verfahren wurde von Libertas Vineyard Estates in Partnerschaft mit Corticeira Amorim, dem weltweit größten Korkenhersteller, durchgeführt. „Dieses Verfahren hebt den Wert dieser Investitionsweine, weil er dem Käufer eine unvergleichliche und zertifizierte Qualität liefert. Im Verlauf des Prozesses werden diverse Tests durchgeführt, um zu gewährleisten, dass die bestmöglichen Bedingungen für diese reifen Weine bewahrt werden“, erklärt der Auktionator.

Dieser anspruchsvolle Vorgang wurde von Joaquim Sá, dem Direktor von Amorim Cork Südafrika, unter Beratung des Experten Michael Fridjhon und des Sommeliers Jean-Vincent Ridon durchgeführt.



Top Series stellt überraschende Neuheiten bei der Luxe Pack Monaco vor

Bei der 32. Ausgabe der Luxe Pack Monaco, dem international wichtigsten Ereignis für kreative Verpackungen, hat Amorim Top Series seine neuesten Kreationen vorgestellt, die sich durch Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnen.

Alle Augen der Verpackungsbranche waren auf Monaco gerichtet, wo Aussteller aus aller Welt Trends aufgriffen und neue Produkte vorstellten. Design und Innovation und auch Nachhaltigkeit spielten hier die Hauptrolle.

Die Amorim Top Series war wieder bei diesem Event vertreten und präsentierte drei große Neuheiten: die Sense Tops, Ambience Series und Evolutive Series. Die drei neuen Reihen zeichnen sich durch jeweils sehr unterschiedliche Ansätze aus, haben aber unvorhersehbaren und innovativen Charakter gemein, der entwickelt wurde, um den Verbraucher zu überraschen und seine Sinne und Entdeckungsfreude zu aktivieren.

Die Sense Tops sind aus Keramik gefertigt, wodurch köstlich verlockende Aromen freigesetzt werden. Ambience enthält eine LED-Lampe, die sich über eine Fernbedienung oder das Drehen des Korkens einschalten lässt. Die Evolutive Series präsentiert thermochromatische Farben, die sich mit der Temperatur verändern.

## Verbraucher weltweit bevorzugen Kork

Eine neue, in den USA veröffentlichte unabhängige Studie belegt, dass Verbraucher Naturkorken bevorzugen. In Frankreich zeigt eine Nielsen-Studie, dass Weine mit Korkverschluss höhere Qualität vorweisen.

Es ist kein Geheimnis, dass der Naturkorken auf der ganzen Welt als Zeichen von Qualität gilt und zu einem guten Wein einfach dazugehört. Jede neu erscheinende Studie bestätigt dies. Das Vertrauen auf dieses Produkt wird dadurch stets bestärkt. In den letzten Jahren haben diverse, in verschiedenen Ländern durchgeführte Studien, u. a. in England, Frankreich, China, Italien, Deutschland und den USA, gezeigt, dass sich der Naturkorken als Verschluss auf die Wahrnehmung des Weins in Bezug auf Qualität und seinen inhärenten Wert beim Verbraucher auswirkt.

Nun bestätigt eine neue unabhängige Studie, die im International Journal of Hospitality Management in den USA, dem weltweit größten Absatzmarkt für Weine, veröffentlicht wurde, dass Verbraucher Kork bevorzugen. Bei einer Blindverkostung mit 310 Teilnehmern, die auf den Vergleich zweier Weine abzielte, gaben die Verbraucher Weinen, von denen sie dachten, dass sie mit einem Korken verschlossen seien, allgemein 10 bis 13 Punkte mehr für Aussehen, Geschmack, Aroma und Qualität, obwohl es sich bei beiden Weinen um exakt denselben handelte.

Auf der anderen Seite des Atlantiks, in Frankreich, hat eine für die Professionnels du Liège durchgeführte Nielsen-Studie den französischen Markt für Weine mit Naturkorken in Bezug auf Wert und Volumen bekräftigt. Es bestätigt, dass Kork einen Mehrwert für Weine generiert, besonders in den Kategorien Premium und Super Premium.

Die Studie, die sich auf Weine konzentrierte, die ein Jahr lang (März 2017 bis März 2018) in französischen Supermärkten und Hypermärkten zu Preisen zwischen 5 € und 15 € verkauft wurden, zeigte, dass Weine mit Naturkorken 86,3 % der Verkäufe ausmachten – unter Rotweinen betrug dieser Wert sogar 98,5 %. Diese Daten erklären, warum französische Einzelhandelsketten mehr und mehr auf den Verkauf von Weinen mit Naturkorken als Garantie für Qualität und Nachhaltigkeit setzen.





## Corticeira Amorim nimmt an der Jahresversammlung „World Business Council for Sustainable Development“ teil

**António Rios de Amorim war einer der Akteure der Tagung „Disrupt or be disrupted: fostering a culture of innovation“ und betonte die bedeutende Rolle von Innovationen, um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen**

Lissabon richtete zwischen dem 14. und 17. Oktober die alljährliche Veranstaltung des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) aus, bei der mehr als 500 Vorsitzende und Experten für Nachhaltigkeit an die Dringlichkeit erinnerten, mit der die Ziele umgesetzt werden sollten, um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Bei der Tagung „Disrupt or be disrupted: fostering a culture of innovation“ nahm António Rios de Amorim, Vorsitzender und CEO von Corticeira Amorim, an einer Diskussion über Technologie und Innovation teil und berichtete, wie das Unternehmen die Umwandlung der Systeme vorantreibt. Corticeira Amorim ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie das scheinbar Unmögliche in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung erreicht

werden kann. Denn das Unternehmen setzt auf Kork, einem 100 % natürlichen, erneuerbaren, wiederverwendbaren und recycelbaren Rohstoff, der zyklisch von der Korkeiche extrahiert wird, ohne ihr dabei zu schaden. Es fördert die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit in Zonen, die von Versteppung bedroht sind, sowie die Erhaltung einer der weltweit wichtigsten Areale für Biodiversität (Korkeichenwald) mit unschätzbaren Vorteilen für die Umwelt, wie die CO<sub>2</sub>-Bindung, und dank der Technologie unzähligen Anwendungsmöglichkeiten.



„Wenn Innovation Teil des Geschäfts wird, entsteht neues Leben“, meint António Rios de Amorim und verweist dabei auf einige Beispiele, die darstellen, wie Corticeira Amorim im Laufe seiner 150-jährigen Unternehmensgeschichte einen unvergleichlichen Rohstoff neu erfand, ihn mit jedem neuen Projekt wertvoller machte und auf ein anfangs kaum vorstellbares Niveau hob.

In den letzten Jahren hat die Gruppe wichtige Investitionen in die Forschung, Entwicklung und Innovation getätigt. Das Ergebnis ist ein Portfolio an Produkten und Lösungen mit enormem Mehrwert. Markttrends wurden antizipiert und Erwartungen von einigen der anspruchsvollsten Branchen weltweit übertroffen. Sein Signatur befindet sich auf Korken der besten Weine, auf den unwahrscheinlichsten Alltagsgegenständen, auf Sportartikeln, auf Ölabsorptionsmitteln und organischen Lösungsmitteln, auf weltweit bekannten Werken, auf Schienen- und Straßenprojekten der neuesten Generation und sogar in Raumfahrzeugen.

Auch für die hellsten kreativen Köpfe im Bereich Architektur und Design sind die Eigenschaften des Korkes sowie seine sensorischen Merkmale eine inspirierende Herausforderung, die ein praktisch grenzenloses Spektrum an Möglichkeiten für Kork eröffnet und der Natur dabei treu bleiben.

**„Wenn Innovation Teil des Geschäfts wird, entsteht neues Leben“**

António Rios de Amorim, Vorsitzender und CEO der Corticeira Amorim

**„Nachhaltigkeit ist mittlerweile ein Thema, bei dem es um Alles oder Nichts geht – entweder übernehmen wir als Unternehmen die Verantwortung oder wir scheitern allesamt“**

Peter Bakker, Vorsitzender und CEO von WBCSD

# Quinta Nova bringt Aeternus auf den Markt, einen Wein, der Américo Amorim gewidmet ist

Ein seltener Wein mit großem Charakter, eben wie die Person, die ihn inspirierte. Eine Hommage an den Werdegang und das Gedenken eines bemerkenswerten Mannes. Die offizielle Markteinführung des AETERNUS kennzeichnet das 20-jährige Jubiläum der Familie Amorim im Weingeschäft.



Das Douro-Gebiet mit seinen hundertjährigen Weinbergterrassen und kilometerlangen Schiefermauern, die diese Region im Laufe der Zeit so sehr bereicherten, war die große Leidenschaft von Américo Amorim. Es dauerte nicht lange, bis er auf der herrlichen Quinta Nova de Nossa Senhora do Carmo einen alten Traum Realität werden ließ. Mit dem Erwerb des Grundstücks 1999 läutete er offiziell den Eintritt der Familie Amorim in die Produktion gehobener Weine ein.

Exakt 20 Jahre danach ist dieses Projekt ein unverzichtbares Vorhaben. Im vergangenen Jahr hat die Familie die Quinta de Taboadella im Dão gekauft und ist nun in zwei klassischen Regionen mit enormem Potenzial und vielversprechender Zukunft tätig. Die offizielle Markteinführung ist für 2020 geplant.

Américo Amorim, Wegbereiter für dieses und viele andere Projekte, wird nun mit einem Wein aus Trauben der unvergesslichen Weinlese 2017 geehrt – dem Jahr seines Todes. Der AETERNUS stammt aus den besten Weinlesen des Jahrhunderts auf der Quinta Nova de Nossa Senhora do Carmo. Auf ca. 2,5 Hektar Land auf festen Schieferfelsen gepflanzt, betrug die Produktion im Durchschnitt lediglich 0,4 kg pro Pflanze.

Das Ergebnis ist dank des besonderen Terroirs der Region in Kombination mit der Robustheit der heimischen Rebsorten und dem menschlichen Durchhaltevermögen einzigartig. Der AETERNUS spiegelt das klassische Profil des Douro-Gebiets, die Raffinesse seines einzigartigen Charakters und die Langlebigkeit sowie die bemerkenswerte Geschichte und den Werdegang der Menschen wider, die ihn inspirieren. Die Exklusivität dieses Weins macht sich auch über die limitierte Produktion bemerkbar – weltweit werden lediglich 3.566 Flaschen erhältlich sein.

Zusätzlich blickt man gespannt auf die Markteinführung des AETERNUS 2017, da ihn der international bekannte Weinkritiker Mark Squires (Robert Parker) mit 94 von 96 Punkten bewertet und „seinen großen Charakter und unheimliches Potenzial“ bestätigt hat.